Werdener Nachrichten 30.8.2024

# Vollgas Marke Eigenbau

## Seifenkistenrennen „Fischlaker Cup“ am Samstag

**Die Siedlergemeinschaft Essen-Fischlaken um Fritz Jetter lädt zur vierten Auflage des nervenkitzelnden Seifenkistenrennens „Fischlaker Cup“ ein und verwandelt dabei den Samstag, 31. August in einen Tag voller Geschwindigkeit, Spaß und Gemeinschaftsgeist. Das fröhliche Straßenfest, bei dem Seifenkisten-Fans aller Altersgruppen zusammenkommen, um die kühnen Fahrerinnen und Fahrer anzufeuern, startet schon vormittags mit Trainingseinheiten und steigert sich zu einem rasanten Rennnachmittag mit abschließender Siegerehrung.**




Am 31. August sausen die Seifenkisten wieder die Straße Kruselbeek herunter. Foto: Daniel Henschke/WN-Archiv

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, denn bis zum 19. August hatten tüftelnde Teilnehmende noch die Chance, sich einen Startplatz im Rennen zu sichern. Sofern das Anmeldeformular richtig ausgefüllt und die Startgebühr eingereicht wurde, dürfen ambitionierte Piloten in ihre selbstgebauten Boliden steigen und zeigen, was in ihnen steckt.

Das Festprogramm verspricht Vielfalt und Vergnügen: Ab 11 Uhr dürfen sich die Rennfahrer in den Trainingsläufen für das große Rennen einschießen, bei denen sie in leistungsgerechte Gruppen sortiert werden. Unabhängig von Alter und Erfahrung hat jeder die Chance, die selbstgeschaffenen Träume auf vier Rädern zu testen und das ultimative Fahrgefühl zu erleben.

Um 14 Uhr ist es dann soweit: Die Startfahne wird geschwungen und die farbenfrohen, flinken Flitzer sausen die Piste am Kruselbeek Ecke Viehauser Berg hinunter. So hoffen die Veranstalter auf Seifenkisten, wie sie persönlicher und individueller nicht sein könnten und versprechen, ihr Bestes zu geben, um das Rennen zu einem Erlebnis für die ganze Familie zu machen.

Der Fischlaker Cup steht nicht nur für Tempo und Nervenkitzel, sondern auch für hohe Sicherheitsstandards. Ein professionelles Rennleiter-Team sorgt dafür, dass das von der Stadt vorgegebene Sicherheitsschema eingehalten wird. Im Falle kleiner Pannen oder Unfälle steht eine „Schrauber-Ecke“ bereit, in der Experten und versierte Bastler Unterstützung bieten.

Ein weiteres Highlight des Tages ist die Unterstützung durch die lokale Gemeinschaft und besonders Bauer Wilhelm Hüsgen, der für den nötigen Schutz entlang der Strecke sorgt und großzügig Strohballen zur Verfügung stellt.

Fritz Jetter, der versierte Betreuer der Seifenkistenpiloten, wird auch vor Ort sein, um sein Wissen und ihre Leidenschaft zu teilen, während alle Konstrukteure angehalten sind, Fahrzeuge zu kreieren, die Sicherheit und Fahrspaß in perfekter Balance halten.

Jedes detailverliebte Werk wird geprüft – 40 Kilogramm ist das Höchstgewicht, das sich auf die Vorderachse verteilen soll. Stabile Konstruktionen sorgen ebenso für Sicherheit wie für eine spannende Renndynamik.

Für die Piloten, die Gäste und die Nachbarschaft steht alles bereit, was man zur Erhaltung der Lebensgeister bei hoffentlich gutem Wetter braucht.